

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 2. Mai 2012

453. Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung, Waldnaturschutzprojekt (Objektkredit)

A. Für die Verwirklichung des Projekts Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung (Thurauenprojekt) gemäss RRB Nr. 370/2005 hat der Kantonsrat am 4. Dezember 2006 einen Rahmenkredit von Fr. 42 482 000, zuzüglich Fr. 10 090 000 rechtskräftig zugesicherter Beiträge des Bundes und weiterer Dritter, bewilligt (Vorlage 4300). Für die Umsetzung des Thurauenprojekts wurde dieser Rahmenkredit bereits wie folgt mit Fr. 25 932 000 belastet:

- Objektkredit von Fr. 21 220 000 (brutto) für die Ausführung der 1. Etappe des Thurauenprojekts (RRB Nr. 892/2007),
- Erhöhung mit Zusatzkredit von Fr. 2 270 000 (brutto) auf Fr. 23 490 000 (brutto) zur Finanzierung der vorgezogenen vollständigen Ausführung der landwirtschaftlichen Schüttungen im Flaacherfeld und zur Notstromversorgung für den Hochwasserschutz in Ellikon am Rhein (RRB Nr. 1576/2009),
- Objektkredit von Fr. 2 100 000 (brutto) für den Bau der Flussaufweitung in der Wolauerhau (RRB Nr. 1771/2009),
- Ausgabenbewilligung von Fr. 242 000 (brutto) zur Erstellung des Informationszentrums zum Thurauenprojekt (Verfügung der Baudirektion Nr. 2429/2010),
- Ausgabenbewilligung von Fr. 100 000 (brutto) zur Erstellung eines Waldlehrpfades zum Thurauenprojekt (Verfügung der Baudirektion Nr. 2461/2010).

Es ist vorgesehen, bis 2017 ein Waldnaturschutzprojekt durchzuführen, für das ein Objektkredit von Fr. 1 850 000 (brutto, einschliesslich 8% MWSt und 10% Reserve) zu bewilligen ist. Dieses Projekt ist in der Vorlage 4300 als Massnahme zum Hochwasserschutz und zur Aufwertung des national geschützten Auenwaldes an der Thurmündung aufgeführt (vgl. Vorlage 4300, Abschnitt B, 4. Absatz; Abschnitt E, Ziff. 2 lit. c [Wiederbelebung Auenlandschaft] und Ziff. 3 am Schluss). Es ist im Bericht «Auenwald-Naturschutzprojekt Thurmündung 2008–2017» der Baudirektion vom April 2008 beschrieben.

B. Der Objektkredit wird teilweise dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) und teilweise dem Amt für Landschaft und Natur (ALN) belastet. Der Anteil des AWEL beträgt Fr. 885 000 für die Ausgaben von 2008 bis 2012. Er geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, AWEL, auf das Projekt 85W-735 (Kontierung 8500.5050 0 00000 bzw. 6300 0 00000, Statistischer Auftrag Nr. 86527.20.001) und wird in der Bilanz als Anlage im Bau (AIB) aktiviert. Anfang 2013 erfolgt eine Umbuchung dieser Anlage in die Bilanz des ALN. Die bereits aufgelaufenen Kosten von Fr. 620 299.40 (brutto) von 2008 bis 2011 zur Umsetzung des Waldnaturschutzprojekts wurden dem Objektkredit von Fr. 21 220 000 (RRB Nr. 892/2007) belastet. Für 2012 sind Investitionen von Fr. 174 056.65 vorgesehen. Mit Bewilligung des vorliegenden Objektkredits werden diese Ausgaben auf das Projekt 85W-735 (Kontierung 8500.5050 0 00000 bzw. 6300 0 00000, Statistischer Auftrag Nr. 86527.20.001) umgebucht.

Der Anteil des ALN am vorliegenden Objektkredit beläuft sich auf Fr. 965 000 für die Ausgaben ab 2013 bis 2017. Er geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8800, ALN. Zur Kredit- und Beitragskontrolle werden die Ausgaben ab 2013 ebenfalls im AWEL gebucht, um die Ausgaben dann dem ALN zu belasten bzw. ihm die Beiträge gutzuschreiben (Leistungsgruppe Nr. 8800, Buchungskreis 8830, Kontoarten 5050 0 00000 bzw. 6300 0 00000). Nach Beendigung des Projekts 2017 wird das ALN in seiner Bilanz die gesamten aktivierten Investitionen von Fr. 1 850 000 abschreiben.

Die jährlichen betrieblichen Folgekosten für die Pflegemassnahmen ab 2017 betragen rund Fr. 210 000 und werden vom ALN übernommen.

Die jährlichen Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen) sind in der folgenden Tabelle ersichtlich:

Ausgaben		Kapitalfolgekosten			
		Zinsen (3%) Jahre	Fr.	Abschreibungen Jahr	Fr.
Anteil AWEL	885 000	2008–2012	13 000		
Anteil ALN	965 000	2013–2017	41 000	2017	1 850 000
Total	1 850 000				

C. Die Kredit- und Ausgabenübersicht (brutto) stellt sich wie folgt dar:

	in Franken
Rahmenkredit (Vorlage 4300)	53 572 000
<i>Objektkredite:</i>	
1. Etappe:	
– Objektkredit (RRB Nr. 892/2007)	21 220 000
– Zusatzkredit (RRB Nr. 1576/2009)	2 270 000
Total Objektkredite 1. Etappe	23 490 000
<i>Flussaufweitung in der Wolauerhau:</i>	
Objektkredit (RRB Nr. 1771/2009)	2 100 000
<i>Informationszentrum zum Thurauprojekt:</i>	
Ausgabenbewilligung (Verfügung der Baudirektion Nr. 2429/2010)	242 000
<i>Waldlehrpfad zum Thurauprojekt:</i>	
Ausgabenbewilligung (Verfügung der Baudirektion Nr. 2461/2010)	100 000
<i>Waldnaturschutzprojekt (Objektkredit mit diesem RRB):</i>	
– Anteil AWEL	885 000
– Anteil ALN	965 000
Total	1 850 000
Total Objektkredite und Ausgaben (bewilligte und beantragte)	27 782 000
Rahmenkredit (Vorlage 4300)	53 572 000
Restlicher Rahmenkredit	25 790 000

D. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat für den Objektkredit von Fr. 21 220 000 (brutto, RRB Nr. 892/2007), für den Zusatzkredit von Fr. 2 270 000 (brutto, RRB Nr. 1576/2009) und für den Objektkredit von Fr. 2 100 000 (brutto, RRB Nr. 1771/2009) eine Subvention von 60% der tatsächlichen beitragsberechtigten Kosten gestützt auf Art. 18d des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) rechtskräftig zugesichert. Ab 2012 ist eine Bundessubvention mit einem Satz zwischen 35% und 80% der tatsächlichen beitragsberechtigten Investitionen im Rahmen der ausstehenden Programmverhandlungen mit dem BAFU gestützt auf Art. 38a des Gewässerschutzgesetzes vom 24. Januar 1991 (SR 814.20) zu vereinbaren. Aufgrund der bisherigen Praxis wird mit einem Beitragssatz von 60% gerechnet (Einnahmen auf dem Konto 6300 0 00000 der Leistungsgruppen Nrn. 8500, AWEL, und 8830, ALN).

Die Investitionen sind in der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, AWEL, im Budget 2012 mit Fr. 193 000 eingestellt. Das ALN, Leistungsgruppe Nr. 8800 (Buchungskreis 8830, Abteilung Wald, Profitcenter Forstdienst P 88310), hat im KEF 2012–2015 in den Planjahren 2013 bis 2015 jährlich brutto Fr. 193 000 in der Investitionsrechnung eingestellt. Für die Planjahre 2016 bis 2017 sind jährlich (brutto) Fr. 193 000 in der Investitionsrechnung des ALN vorgesehen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Umsetzung des Waldnaturschutzprojekts von 2008 bis 2017 im Bereich der Thurmündung wird aus dem Rahmenkredit für die Verwirklichung des Projekts Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung gemäss Kantonsratsbeschluss vom 4. Dezember 2006 ein Objektkredit von Fr. 1 850 000 (brutto) freigegeben. Davon gehen:

- Fr. 885 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, AWEL, im Rahmen des Projekts Hochwasserschutz und Auenlandschaft Thurmündung und
- Fr. 965 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8800, ALN.

II. Diese Beiträge werden nach Massgabe des Zürcher Baukostenindex gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe $\times$ Zielindex $\div$ Startindex (Stand Dezember 2008)

III. Die jährlichen Folgekosten von rund Fr. 210 000 für die Pflegemassnahmen ab 2017 werden dem ALN belastet.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi